

Stuttgart, 4. Dezember 2020

Sozialverband VdK: „Ehrenamt besser wertschätzen!“

VdK-Landeschef Hotz mahnt gesetzliche Verbesserungen an

„Ehrenamt ist für die Gesellschaft unverzichtbar. Daher müssen wir ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement in Vereinen besser würdigen und besser belohnen!“, betont der Landesvorsitzende des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V., Hans-Josef Hotz. Anlässlich des morgigen Internationalen Tag des Ehrenamts appelliert Hotz an die Politik, endlich einen zeitgemäßen, geeigneten und verlässlichen Rechtsrahmen für die gemeinnützige Tätigkeit von Vereinen und steuerbegünstigten Organisationen zu schaffen. Davon sollten gerade auch die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von gemeinnützigen Sozialorganisationen wie dem Sozialverband VdK profitieren können, hebt Hotz hervor und unterstreicht die große Bedeutung dieser Freiwilligenarbeit für das gesellschaftliche Miteinander, für Zusammenhalt und für sozialen Ausgleich. Ohne ehrenamtliche Beratungsarbeit und Hilfen und ohne ehrenamtlich organisierte Freizeitangebote wäre die Gesellschaft um vieles ärmer. „Zahlreiche Aufgaben blieben unerledigt“, gibt der VdK-Landeschef zu bedenken.

Außerdem verlangt Hans-Josef Hotz von der Politik, für Bürokratieabbau und Verfahrenserleichterungen zu sorgen, damit beispielsweise auch gemeinnützige Sozialorganisationen ihre Kernaufgaben einfacher erfüllen könnten. Zugleich benötigten die Vereine Planungssicherheit. Und um mehr Menschen – auch längerfristig – für das wichtige bürgerschaftliche Engagement zu gewinnen, brauche es zugleich eine angemessene pauschale und in der Sozialversicherung beitragsfreie Aufwandsentschädigung. Ebenso mahnt Hans-Josef Hotz die Gleichbehandlung jeglichen ehrenamtlichen Engagements bei der steuerlichen Förderung an. „Es ist nur schwer verständlich, dass es für ehrenamtliche Sporttrainer, Chorleiter und Dirigenten Übungsleiterpauschalen gibt, die jetzt zu Recht angehoben werden sollen, dass aber zum Beispiel ehrenamtliche Sozial- und Wohnberater außen vor bleiben!“, moniert der Vorsitzende des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg, der seit 75 Jahren flächendeckende ehrenamtliche Beratungs- und Betreuungsarbeit leistet und aktuell weit über 9000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat. Mit ihrem kompetenten Einsatz für eine soziale Gesellschaft leisteten diese Menschen einen wertvollen Beitrag für eine solidarische und humane Gesellschaft, so Hans-Josef Hotz abschließend.

Der Sozialverband VdK gehört mit seinen bundesweit über zwei Millionen Mitgliedern und aktuell 245 000 Mitgliedern im Südwesten zu den größten Sozialverbänden in Bund und Land. Er ist föderal strukturiert, parteipolitisch und konfessionell neutral. Als unabhängige Interessenvertretung von Rentnerinnen und Rentnern, Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen, Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung sowie von Grundsicherungsempfängern setzt sich der VdK für die sozialen Belange dieser Menschen ein. Seinen Mitgliedern bietet er Sozialrechtsschutz und weitere Serviceleistungen.

V.i.S.d.P.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.
Britta Bühler
Johannesstr.22 | 70176 Stuttgart
Telefon: 0711/61956-53

E-Mail: b.buehler@vdk.de, Internet: www.vdk.de/bawue